

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 25. Febr. 2010, Ausgabe 2

Aus dem Inhalt:

- Aktivitäten beim Schützenverein „Pfeil“
- Neujahrsfest im Haus des Kindes
- Kurse und Vorträge der VHS
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**Verabschiedung von
Rektorin Christine Zimmerhackl**

Lindenschule feiert Abschied von Rektorin Christine Zimmerhackl

„So aufgeregt wie heute betrat ich in all den 41 Jahren meines Lehrerinnenlebens niemals das Schulhaus!“ gestand die Rektorin den Gästen bei ihrer Abschiedsfeier in der Turn- und Festhalle. Kein Wunder! War doch der Saal bis auf den letzten Platz besetzt, als die Schulleiterin in einer Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Für die beliebte Pädagogin wurde eigens die Schulhymne mit einer Zusatzstrophe versehen: „Wir hatten unter Ihrer Leitung eine richtig gute, produktive Zeit“, so wurde sie von den Schülern bei der Feier herzlich begrüßt. Nach der gemeinsam gesungenen Hymne zeigten in einer kleinen Hausmusik Kinder aus allen Klassen ihr musikalisches Können. Flöten, Geigen, Gitarren, Keyboards und Akkordeons erklangen in unterschiedlichsten Weisen. „So einen musikalischen Wettbewerb sollte es viel öfter geben, denn auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler auch mal zeigen, was sie durch tägliches fleißiges Üben außerhalb des Schulunterrichts gelernt haben“, würdigte die Rektorin den Auftritt der „Hausmusik-Kinder“ mit großem Lob.

Anschließend ging es mit fetzigen Beiträgen der dritten und vierten Klassen durch ein buntes Programm. Da wirbelten zu schmissiger Marsch-Musik 25 wilde Reiter auf ihren Steckenpferden in den Saal und auf die Bühne. Weiter ging's mit Goethes Zauberlehrling, der in schnellem Rhythmus zu fetziger Musik von den Viertklässlern rezitiert wurde, die Drittklässler bewegten sich eher schlaftrunken mit ihren Kuscheltieren zum Pyjama-Tanz auf der Bühne. Mit ihrem Beitrag „Ende gut, alles gut“ spannten die Lehrerkolleginnen einen weiten Bogen von der hektischen Zeit als Rektorin bis hin zum wohlverdienten Ruhestand. Bestimmten bisher „Immer Stress“, „Telefon“, „Evaluation“ und „Zeugnisse“ den Alltag ihrer Chefin, soll es für sie künftig nur noch die schönen Seiten des Lebens geben wie „Croissant im Bett“, Zeitung lesen, Prosecco trin-



Konrektorin Irene Schmid (rechts) überreicht der scheidenden Rektorin Christine Zimmerhackl (links) ein Abschiedsgeschenk.

ken, Kochen und Reisen. Auch die Mitglieder des Elternbeirats schlossen sich diesen Wünschen des Kollegiums an. Mit einem gemeinsam gesungenen „Auf Wiedersehen“ ging die Ära einer langen Schulzeit zu Ende. Konrektorin Irene Schmid würdigte die scheidende Rektorin als „eine Chefin, die stets das Ganze im Auge hatte und etwas zu bewegen wusste“. In den vier Jahren, in denen sie die Bellenberger Schule leitete, hatte sie maßgeblichen Anteil an der Umstrukturierung der Schule von der Grund- und Teilhauptschule mit insgesamt 12 Klassen zur zweizügigen Grundschule. Diese Veränderung wurde von der Rektorin sofort als Chance für den Ausbau einer bedarfsgerechten Mittags- und Hausaufgabenbetreuung gesehen. Frei gewordene Räume wurden sinnvoll für Lehrerbibliothek und Computerraum genutzt. „Auch über die immer knappere Zuweisung von „Kür-Stunden“ wurde in Bellenberg nicht lange lamentiert“, erinnerte Irene Schmid. „Deine Idee war: Wir holen uns Fachleute, Eltern und Großeltern, Vereine und andere Interessierte ins Boot und gründen ein Bildungsnetz Lindenschule.“

Sachverstand und pädagogisches Verantwortungsgefühl, menschliche Wärme und konsequente Erzieherhaltung, gepaart mit Entschlusskraft und Führungsstärke, dies wurde der geschätzten Rektorin der Bellenberger Schule von allen Rednern vielfach bestätigt. In einer internen Feier mit geladenen Gästen im Foyer der Schule wurde die scheidende Schulleiterin anschließend im kleinen Kreis verabschiedet.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller würdigte in ihrer Ansprache besonders die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule. Schulamtsdirektor Kurt Bucher brachte in seiner Rede den Dank und die Wertschätzung für die herausragende Lebensleistung der Pädagogin zum Ausdruck.



Die Schüler der dritten Klasse verabschiedeten ihre Rektorin Christine Zimmerhackl mit einem Pyjama-Tanz. Bilder: Lindenschule.

Rückerstattung der Mehrwertsteuer für Wasserherstellungsbeiträge und Wasserhausanschlusskosten

Aufgrund einer Verfügung des Bundesministeriums der Finanzen aus dem Jahr 2000 hat die Gemeinde bisher für das Legen von Wasserhausanschlüssen und für Wasserherstellungsbeiträge den vollen Mehrwertsteuersatz mit 16 Prozent bzw. 19 Prozent erhoben.

Mit Urteil des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2009 wurde entschieden, dass das Legen eines Wasserhausanschlusses unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ fällt und deshalb mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent zu versteuern ist.

Nach den von den Bayerischen Staatsministerien des Innern und der Finanzen ergangenen Schreiben vom 25.06.2009 ist in Zukunft für alle Leistungen der Wasserversorgung, also auch für Beiträge der Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent anzuwenden. Für Altfälle kann rückwirkend bis 12.08.2000 die zuviel bezahlte Mehrwertsteuer auf Antrag berichtet und zurückerstattet werden.

Wer kann einen Antrag stellen?

Für Neubauten und Erweiterungsbauten auf Grundstücken, die nicht voll erschlossen verkauft worden sind, erhebt die Gemeinde einen Wasserherstellungsbeitrag mit Bescheid. Erstattungsberechtigt ist der ursprüngliche Empfänger oder Ge-

samtrechtsnachfolger, der einen Bescheid zur Erhebung eines Wasserversorgungsbeitrages oder eine Rechnung für das Legen eines Wasserhausanschlusses erhalten hat, in dem die Mehrwertsteuer mit dem vollen Steuersatz von 16 Prozent bzw. 19 Prozent ausgewiesen worden ist.

Anträge für die Rückerstattung der zuviel bezahlten Mehrwertsteuer erhalten Sie im Rathaus Zimmer O 1, bei Sigrun Thurnhofer oder im Download auf unserer Homepage www.gemeinde-bellenberg.de. Die Anträge müssen bis 31.03.2010 gestellt werden. Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter Telefon 784-41.

Anträge können nicht gestellt werden

- für die laufenden Wasserverbrauchsgebühren, da diese immer mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent abgerechnet worden sind;
- für Grundstücke, die von der Gemeinde voll erschlossen verkauft worden sind;
- wenn der Empfänger des Ausgangsbescheides zum Vorsteuerabzug berechtigt war. In diesem Fall wurde die Mehrwertsteuer bereits vom Finanzamt erstattet.

„Bellenberg bewegt“ . . .

Nach den tollen Erfolgen der letzten drei Jahre bietet die Brunnen Apotheke, gemeinsam mit dem Athletiksportverein, wieder das erfolgreiche Abnehm- und Bewegungsprogramm „Bellenberg bewegt“ an. Unsere Bellenberger, wie auch alle anderen Gesundheitsbewussten, sind recht herzlich willkommen, zu erleben, dass wir MEHR für die Gesundheit tun können. Weil zum Abnehmen Kopf und Bauch gehören, bietet „Bellenberg bewegt“ dieses Jahr wieder interessante Aktionen an:

Kochkurs: Leichte Küche; Mentales Training und Motivation; Sportprogramm in Zusammenarbeit mit dem ASV und dem SCV-Center; Vortrag „Schüssler-Salze“; NEU: Abnehm-Intensivseminar an drei Abenden; Gesundes Abnehmen: Intensivseminar!

Dabei erleben Sie gemeinsam mit Apotheker Dr. Frank Henle und der Ernährungsberaterin Marion Heger-Bögel, wie Sie mit gezielter Ernährung und Bewegung leicht und gesund abnehmen können. Basierend auf Ihrem individuellen Ernährungstagebuch werten wir Ihre bisherigen Ernährungsgewohnheiten aus. Wir bestimmen die Anteile an Kohlenhydraten, Fett und Eiweiß. Jeder Kursteilnehmer wird durch die fachliche Kompetenz intensiv und individuell betreut. Wir werden gemeinsam anhand eines Protokolls die tägliche Ernährung kontrollieren und analysieren und auf Grund dessen einen persönlichen Ernährungs- und Bewegungsplan festlegen. Einfache Leitlinien, alltagstaugliche Tipps und tolle, pffiffige Ratschläge werden eine konsequente Ernährungsumstellung leicht machen. Bei der Anmeldung erhalten Sie vorab ein Ernährungstagebuch. Ein oder zwei Tage tragen Sie darin Ihre bisherigen Ernährungsgewohnheiten ein. Dies bringen Sie dann zum ersten der drei Termine mit, jeweils montags, um 19.30 Uhr (1. März, 15. März und 22. März 2010, stattfinden. Anmeldung in der Brunnen Apotheke, Preis pro Termin: 15 Euro.

Kochkurse: Leichte Küche!

Montag, 8. März 2010, 18 Uhr, Gerichte mit Fleisch & Saucen, Reinhard Schiefele (Spitzenkoch aus Fellheim).

Wir erfahren gemeinsam, wie Fleisch bzw. Fisch in leichte kulinarische Hochgenüsse verwandelt werden. Dazu gehören auch raffinierte leckere, fettarme Saucen. Knackige Salate bleiben einfach der gesunde Renner und Anti-Age in der leckersten Form. Denn Gesundheit kann Ihnen schmecken und schlank machen! Der Kurs findet in der Schulküche in der Lindenschule statt. Max. 13 Teilnehmer, Preis pro Teilnehmer: 15 Euro.

Das Sportprogramm des ASV

Dies kann während der Aktion „Bellenberg bewegt“ bis zum 26. März 2010 genutzt werden. Schnuppern Sie aktiv! Entdecken Sie den Spaß an Bewegung neu.

Fresh Mix am Donnerstag, 19 Uhr, in der ASV-Halle 1; Damengymnastik 50+ am Montag, 20 Uhr, in der Turn- und Festhalle; Männerturnen am Montag, 20.30 Uhr, in der ASV-Halle 1; Rebound am Montag, 18.30 Uhr, in der ASV-Halle 1; Step am Dienstag, 19.30 Uhr, in der ASV-Halle 2; Damen und Herren 50+ am Dienstag, 19.30 Uhr, in der ASV-Halle 1; Aerobic am Mittwoch, 19 Uhr, in der ASV-Halle 1; Fitnessgymnastik am Mittwoch, 20 Uhr, in der ASV-Halle 1; Hausfrauenturnen am Donnerstag, 9 Uhr, in der Turn- und Festhalle; Fit und Aktiv (Damen) am Donnerstag, 20.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle; Seniorenturnen, Männer, am Donnerstag, 17.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle; Seniorenturnen, Frauen, am Donnerstag, 19.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle; Wandern, nach Vereinbarung mit Rudolf Cermak; Nordic Walking, nach Vereinbarung Beatrix Barabeisch; Cardio Tennis, nach Vereinbarung mit Herr Mandrysz. Die Kursgebühr beträgt 1 Euro pro Person und Termin Schutzgebühr für den ASV. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr ohne Haftung des Vereins.

Schüssler-Salze

Vortrag von Apotheker Dr. Frank Henle

In Zusammenarbeit mit der VHS und der Brunnen-Apotheke fand Anfang Februar wieder ein sehr informativer Vortrag über die sanfte Heilweise der Schüssler-Salze statt. Dr. Frank Henle konnte mit anschaulichen Beispielen über das breite Anwendungsspektrum der Biomineralien 60 interessierte Zuhörer begeistern. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit, Antwort auf individuell gestellte Fragen im persönlichen Gespräch mit dem Apotheker zu erhalten. Außerdem erhielten alle Zuhörer Informationsmaterial über die faszinierende Heilkunde der „12 Salze des Lebens“, zum Mitnehmen.



Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle ein 70er! Erste Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und ein Geschenk. Bild: Gemeindeverwaltung.



Bei einem Empfang im Verwaltungsgebäude der Ziegelwerke Bellenberg wurde der Solarpark offiziell seiner Bestimmung übergeben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Christian Brugger, Fa. Enernet, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Markus Wiest, Solarpark GmbH, Herbert Handke, Fa. Enernet, und Roland Bürzle, stellvertretender Landrat.



Der Solarpark auf der Abraumhalde der Ziegelei ist Ende 2009 in Betrieb gegangen und speist nun Strom in das Energienetz ein. Er wird von der Solarpark GmbH betrieben.

Bilder: Ziegelwerk Bellenberg.

LandsAid: Weiteres Team erreicht Haiti

Der Vorstandsvorsitzende der Hilfsorganisation LandsAid, Hans Musswessels, ist seit Mitte Januar in Haitis Hauptstadt Port-au-Prince im Einsatz. Im Elendsviertel Cité Soleil hat er die Koordination einiger internationaler medizinischer Teams übernommen. Bereits seit vielen Jahren ist die LandsAid-Partnerorganisation „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“ dort aktiv. Derzeit versorgen die Helfer die Verletzten in mobilen Praxen. Ein weiteres LandsAid-Team, eine Hebamme aus Marburg und ein Notfallmediziner aus Dresden, sind ebenfalls in Haiti und haben ihre Arbeit aufgenommen. „Fast alle Häuser sind zerstört, die Menschen leben unter Plastikplanen auf der Straße, es fehlt an allem“, berichtet Hans Musswessels aus der Hauptstadt. Viele Erdbebenopfer sind traumatisiert, der Schock des katastrophalen Bebens sitzt tief. Eine Mutter von fünf Kindern sitzt wie erstarrt da. Seit sie nach Stunden von ihren Kindern aus den Trümmern ihres Hauses befreit wurde, hat sie kein Wort mehr gesprochen. Auguste Frantz, 16 Jahre, ist mit seinem verletzten Bein hierher gehumpelt. Sechs Tage haben er und seine Familie nach dem Beben gebraucht, bis sie hier in der mobilen Klinik endlich ärztliche Hilfe gefunden haben. Der gelernte Krankenpfleger Hans Musswessels inspizierte die Wunde. „Nachdem tagelang rund um die Uhr operiert wurde, verlagert sich der Fokus unserer Arbeit mehr und mehr auf die Nachsorge, wir müssen unbedingt darauf schauen, dass sich die Verletzungen nicht infizieren“, erklärt Hans Musswessels die Lage. Die hygienische Situation ist verheerend. Vielerorts gibt es kein Wasser, schon gar kein sauberes. Viele Patienten müssen täglich versorgt werden. LandsAid bittet um Spenden auf das Konto 10022, VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00.



Hans Musswessels (rechts unten) mit einem internationalen medizinischen Team in Cité Soleil, Haiti.



Hans Musswessels versorgt die Wunde von Auguste Frantz, 16 Jahre, in Haiti. Bilder: LandsAid.

Informationsabend im Kolleg der Schulbrüder

Das Kolleg der Schulbrüder - Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg - veranstaltet am Dienstag, 2. März 2010, 19.30 Uhr, in der Aula des Kollegs einen Informationsabend bezüglich der Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums für das Schuljahr 2010/2011. Bei der Veranstaltung werden das Anforderungsprofil des Gymnasiums, die gymnasialen Zweige und die Besonderheiten gymnasialer Bildung vorgestellt sowie das Spezifikum einer kirchlichen Schule.

Am darauf folgenden Samstag, 6. März 2010, besteht in der Zeit von 10 Uhr bis 13.30 Uhr die Möglichkeit, am „Tag der offenen Tür“ die Schule vor Ort kennen zu lernen und sich anhand der gebotenen Aktionen und Ausstellungen ein Bild von der Arbeit an der Schule zu machen. Die Einschreibung zur Neuanmeldung ist in der Zeit von Montag, 10. Mai, bis Freitag, 14. Mai 2010, jeweils von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr möglich. Zur Anmeldung sind das Übertrittszeugnis im Original und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen. Die Aufnahme erfolgt ohne weiteres, wenn die entsprechenden Durchschnittsnoten für den Übertritt vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss die Eignung in einem gemeinsamen Probeunterricht nachgewiesen werden. Dieser findet vom 18. bis 20. Mai 2010 statt. Er wird auch für die umliegenden Gymnasien am Kolleg der Schulbrüder - Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg - durchgeführt. Genaue Mitteilung hierüber erfolgt über die jeweilige Schulleitung.

Voranmeldung zur zweijährigen Wirtschaftsschule

An der Städtischen Wirtschaftsschule Senden läuft ab Dienstag, 9. März 2010, bis Freitag, 19. März 2010, die Voranmeldezeit zum Besuch der 10. Klasse der zweijährigen Form. Hauptschüler mit zukünftigem qualifizierendem Abschluss sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der 9. Klasse können vormittags von 7.45 Uhr bis 13 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten vorangemeldet werden. Vorzulegen sind das Zwischenzeugnis und eine Geburtsurkunde. Da voraussichtlich nur eine Klasse gebildet werden kann, erfolgt die Berücksichtigung bei der endgültigen Aufnahme nach Eignung und Leistung. Weitere Informationen durch die Schulleitung unter Telefon (07307) 98630 oder im Internet unter www.wiss-senden.de.

Klima schützen kann jeder!

Infoausstellung der Verbraucherzentrale Bayern im Kloster Roggenburg

Im normalen Alltag das Klima zu schützen, ist eigentlich ganz einfach und oft sogar lohnend. So lautet die wichtigste Botschaft der Ausstellung „Klima schützen kann jeder!“ der Verbraucherzentrale Bayern. Ob unterwegs, zu Hause oder beim Einkaufen – sie macht deutlich, was jeder einzelne tun kann und dass jeder Beitrag zählt. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg zeigt die Ausstellung bis zum 10. März 2010 im Foyer des Bildungszentrums, Klosterstraße 3, Roggenburg.

Wie dreht man Stromräubern den Saft ab? Was bringt ein virtueller Anrufbeantworter im Festnetz? Wodurch lässt sich der beim Fliegen verursachte CO₂-Ausstoß quasi wieder wettmachen?

Verschiedene Themenstationen laden die Besucher ein, dem Treibhausgas im Alltag auf die Spur zu kommen. Wie junge Menschen mit dem Klimawandel umgehen, zeigt der Kurzfilm „Generation Klima“. Er hält die Fragen Jugendlicher im Hinblick auf ihre Zukunftschancen fest. An einer Quizstation können die Besucher testen, wie klimafit sie sind. Und für Kinder gibt es eine Fotowand und ein Fragespiel. Zu sehen ist die Ausstellung im Foyer des Bildungszentrums Kloster Roggenburg von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 16 Uhr, und Sonntag, 8 bis 14 Uhr.

Führungen für Schulklassen und Gruppen
Ausstellungsbegleitend bieten die Verbraucherzentrale und das Team des Bildungszentrums für Schulklassen Führungen (mit Arbeitsmaterialien für Schüler) an. Preis 1 Euro pro Teilnehmer, mindestens 15 Teilnehmer. Am Donnerstag, 4. März 2010, finden jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr stündlich Führungen für die Klassenstufen 1 bis 10 statt. Weitere Termine für Schulklassenführungen sind nach Absprache möglich. Anmeldung unter Telefon (07300) 9611540 bei Dörte Fischer.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH



Salon *Selma*

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.

Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent

- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Ein
3-faches
+
für Ihre
Sicherheit

Gut versorgt sein.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Kapitalanlage + Pflegeschutz + Unfallabsicherung

Zwei Drittel aller Unfälle passieren in der Freizeit - also genau dann, wenn kein gesetzlicher Unfallschutz besteht.

Mit unserem Vermögens- und Sicherheitsbaustein, der nie fehlen sollte, genießen Sie das befreiende Gefühl rundum gut versorgt zu sein.

www.rb-iller-roth-guenz.de
info@rb-iller-roth-guenz.de



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Neujahrsfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Dieses Jahr fand im Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein Neujahrsfest statt. Alle Familien waren eingeladen, um mit dem Team gemeinsam zu feiern, aber auch um Traditionen aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen. So stand das Neujahrsfest unter dem Motto „Neujahr hier und anderswo“, passend zu dem Jahresthema „Meine Welt, deine Welt und unsere Welt“. Los ging es um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten zu einem gemeinsamen Start. Eine Kindergruppe zeigte einen Feuerwerkstanz und Christine Walser und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßten alle Eltern. Anschließend machten sich die Familien auf eine Reise durch verschiedene Länder. Zwölf Länderstationen waren rund um den Kindergarten aufgebaut und zeigten den Interessenten die jeweiligen Neujahrstraditionen aus den Ländern. Zum Beispiel konnte man in Deutschland eine Wunderkerze anzünden und einem Neujahrskonzert lauschen. In Vietnam durfte man einen Karpfen freilassen, was laut Sage besonders viel Glück im neuen Jahr verspricht. China hieß eine weitere Station. Trommeln, Tanz und gute Laune hieß es dort. Die Menschen in China feiern ganz groß und laut, um ins neue Jahr zu kommen. In Israel hieß es schlemmen und genießen. Um das neue Jahr zu versüßen gibt es dort süße Früchte, bei uns ein Schokoladenfondue. In Kolumbien konnte man seine schlechten Gedanken in ein Papier einpacken und verbrennen. Zum Abschluss zündeten die Teammitglieder des Haus des Kindes noch ein Sternwerfer-Feuwerk und alle stießen gemeinsam auf das neue Jahr an.



Mit einer Wunderkerze das neue Jahr begrüßen.



Zum Abschluss ein „Feuerwerk“ beim Neujahrsfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

WIR BETEN DEN SCHMERZHAFTEN ROSENKRANZ

01.– 14.03. FÜR DIE OPFER VON GEWALT UND TERROR
17. – 28.03. UM NEUANFANG IM GEISTE JESU

Mittwoch 03.03.

18:00 Ölbergandacht

18:30 Heilige Messe, Alfred Schilder
Martha Kasper
Manfred Braun
Max und Scholastika Schiller
Hedwig Lorenz

Freitag 05.03.

9:00 Wallfahrtsmesse in Matzenhofen

Samstag 06.03.

18:00 Rosenkranz für die Verstorbenen Josef Bauer –
Mathilde Schneider - Manuela Buchmüller – Anna Mildner

18:30 Vorabendmesse, Karl Schödlbauer - Anton Frank
Adam Ott
Erich Giebl
Verstorbene Schindler
Erna Saur - Magdalena und Rudolf Maier

Sonntag 07.03. 3. FASTENSONNTAG

9:00 Rosenkranz

9:30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst

Johann und Katharina Pregel - Franz Kohout
Karl Dennl
Jürgen Bögel
Anita Lang
Anton Greiß mit Angehörigen
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Fröhschoppen mit Meditation

Mittwoch 10.03.

18:00 Kreuzwegandacht

18:30 Heilige Messe, Gertrud und Fritz Zeiler
Manfred und Anton Hagenmüller
Josef Schweigart mit Angehörigen
Sebastian und Walter Laut
Verstorbene Bürzle - Harder

Freitag 12.03.

9:00 Heilige Messe, Genofeva Schneid (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 13.03.

18:00 Beichtgelegenheit - Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Verstorbene Lukasch - Holland
Verstorbene Hösl - Braunmiller - Mang
Verstorbene Hörmann - Schweigart
Verstorbene Pfluger - Neubauer – Betz

Sonntag 14.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

9:00 Rosenkranz

9:30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst

Hans Fischer
Verstorbene Pflüger - Almus
Valentin und Berta Zuliani mit Eltern und Geschwister
Gertrud Bader - Anna Sander
Hubertus Engelhart mit Eltern - Josef und Anna Rödiger
Hugo und Magdalena Eck – Alexander Kurz
Elfriede und Albert Zanker
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Fastenessen des Missionskreises
in der Schule zugunsten Cochabamba / Bolivien und
Bischof Johannes / Indien mit Verkauf von
Kaffee, Tee und Kuchen – Eine Welt Waren

Dienstag 16.03.

19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 17.03.

18:00 Sieben Worte Jesu

18:30 Heilige Messe, Anna Mang
Andreas Honsowitz mit Angehörigen
Verstorbene Edel - Rendle mit Eltern und Geschwister
Josef Weikmann
Josef Barabeisch

Freitag 19.03. Hl. Josef

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Josef Zanker mit Angehörigen
Isolde Spitter
Mathilde und Fidelis Schneider
Nach Meinung

Samstag 20.03.

18:00 Beichtgelegenheit - Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Josef Schöniger
Josef und Josefa Göggelmann
Josef und Theresia Alt
Josef Rudhart mit Angehörigen
Josef Aschmer

Sonntag 21.03. 5. FASTENSONNTAG

9:00 Rosenkranz

9:30 - Kantor - Pfarrgottesdienst

Cäcilie und Johann Würfel
Anton Ilg
Anton Frank mit Angehörigen
Johanna Heinrich
Josef und Josefa Nießer
Opfer für Misereor

Mittwoch 24.03.

15:00 Krankenkommunion

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn
Gertrud Kienle mit Eltern
Hedwig und Edmund Stummer mit Angehörigen
Georg Konrad
Josef Bauer

Donnerstag 25.03.

15:00 Krankenkommunion

Freitag 26.03.

9:00 Heilige Messe, Katharina Mönig (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 27.03.

18:00 Beichtgelegenheit - Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse, Otto Betz
Dieter Fick mit Angehörigen
Julius und Maria Kiechle
Franz Weis mit Eltern
Mathilde Schneider
Maria, Johann und Adolf Neumann
Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen

Sonntag 28.03. PALMSONNTAG

10:00 Rosenkranz

10:30 Palmweihe - anschließend Hl. Amt
Georg und Johanna Daiber - Anton Stegmann
Johann Schliefer - Engelbert und Balbine Barabeisch
Ferdinand Pausch mit Eltern
Kaspar Aschmer mit Eltern
Verstorbene Hoeglauer
Opfer für Hl. Stätten im Hl. Land
Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen

Montag 29.03. Montag der Karwoche

19:00 Bußgottesdienst

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.03.2010

Sonntag	07.03.	10:30	Frühschoppen mit Meditation Pfarrsaal
Sonntag	14.03.	10:00	Fastenessen des Missionskreises in der Schule zug. Cochabamba/Bolivien und Bischof Johannes/Indien mit Verkauf von Kaffee, Tee, Kuchen und Eine-Welt-Waren

Treffen der Firmlinge:

Samstag	06.03.	10:00	Gruppe 1
Samstag	06.03.	11:00	Gruppe 2
Samstag	13.03.	10:00	Gruppe 1
Samstag	13.03.	11:00	Gruppe 2

Pfarrgemeinderatswahlen am 07.03.2010

Wir bitten Sie zu folgenden Zeiten den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen:

Samstag, 06.03.	17:45 – 20:00 Uhr
Sonntag, 07.03.	8:45 – 11:00 Uhr

Vom 01. – 06.03. findet die **Caritas-Haussammlung** statt. Erklärt sich jemand bereit die Straßen „Am Bahndamm“ oder „Schulstraße“ für die Arbeit der Caritas zu sammeln?

Für das **Sonderopfer „Erdbebenhilfe Haiti“** sind von den Gottesdienstbesuchern **2.384,56 €** gespendet worden. Vergelt's Gott allen Spendern.

Seniorenkreis:

Donnerstag	18.03.	8:30	Abfahrt an der Kirche zum Einkehrtag nach Bonlanden Rückkehr ca. 16:00 Uhr
Montag		14:00	Seniorenturnen

Frauenbund:

Freitag	05.03.	19:00	Weltgebetstag mit den evangelischen Frauen im Evang. Gemeindehaus
Samstag	13.03.	14:00	Filzen – Schulküche / Info Tel. 31373
Sonntag	14.03.		Fastenessen in der Lindenschule

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Reise nach Lourdes und ins Frankenland

„Tu dir und deinem Leib was Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“ Mit diesen Worten der Hl. Teresa von Avila möchte Gisela Studer auf zwei Reisen aufmerksam machen, die wegen der starken Nachfrage und Interesse auch heuer wieder stattfinden werden. Für die Flugreise nach Lourdes vom 31. Mai bis 3. Juni 2010 sind noch ein paar Plätze frei. Die zweite Fahrt führt mit dem Bus ins Frankenland. Besucht wird Würzburg, Bamberg, Volkach, Maria Buchen und Vierzehnheiligen, es findet eine Bahnfahrt entlang des Mains statt, am Hinweg wird Rothenburg ob der Tauber besucht und am Heimweg geht's noch durch den Spessart. Diese Fahrt findet vom 14. August bis 18. August 2010 statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich beide Reisen für alle Altersgruppen eignen, auch auf Menschen mit einem Rollator oder diejenigen, die nicht ganz so gut zu Fuß sind. Das Programm ist darauf abgestimmt und es wird darauf Rücksicht genommen, dass alles eben ist. Der Besuch in Lourdes ist eine reine Pilgerreise. Die Frankentour ist eine Pilger- und Städtereise. Nähere Einzelheiten und Anmeldungen bitte an Gisela Studer und Ottmar Fries, Lerchenweg 2, Telefon (07306) 35145.

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch März 2010

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt
Johannes 15,13

Sonntag, 28.02.2010
10.30 Uhr
Reminiszenz
Predigtgottesdienst
Evang. Gemeindehaus Bellenberg

Freitag, 05.03.2010
19.00 Uhr
Weltgebetstag
Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 07.03.2010
9.30 Uhr
Okuli
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Besonderheit an diesem Sonntag:
Frau Stephanie Gröger-Fendt wird bei diesem Gottesdienst geistliche Lieder und Arien aus der Matthäuspassion singen.

Sonntag, 14.03.2010
10.30 Uhr
Lätare
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 21.03.2010
9.30 Uhr
Judika
Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 28.03.2010
10.30 Uhr
Palmsonntag
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Krabbelgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Mittwoch, 30.03.2010
14.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Caritaszentrum Vöhringen

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Seniorenkreis

Donnerstag, 04.03.2010, 14:30 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 14.03.2010, 17:00 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Orgelkonzert mit dem Dekanatskantor aus Neumarkt/Oberpfalz

Vöhringer Vortragsabend d. EBW Neu-Ulm
Montag, 15.03.2010, 20:00 Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Thema: „Das menschliche Leben als fröhliche Schule – Philipp Melanchthon – der Bildungsexperte der Reformation“
Referent ist Herr Dr. Jens Colditz, Kirchenrat aus München

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen

Sonntag	10:30 – 11:30 Uhr	Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Wir sind für Sie da...



Schmerzfrei

mit Ihrer Brunnen-Apotheke



7,95 €
-39%

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen



1,59 €
-47%

Bei vielen allergischen Beschwerden

Angebote gültig bis zum 15. März 2010

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Bereitstellung von Windelsäcken

Liebe Eltern und Mitbürger, da es in den letzten Wochen wiederholt Probleme bei der Entsorgung von Windelsäcken gegeben hat, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Bereitstellung von Windelsäcken zu beachten.

Die Windelsäcke nicht offen bereitstellen sondern gut zuschnüren, ansonsten fallen beim Einsammeln der Säcke immer wieder Windeln heraus, die der Fahrer des Entsorgungsunternehmens einzeln und von Hand einsammeln muss.

Die Windelsäcke nur zu drei viertel befüllen und dann zuschnüren. Wenn die Säcke bis zum Rand befüllt werden und dann noch mit Klebeband zugeklebt werden, sind sie zu groß für die Einwurfföffnung des Müllsammelfahrzeugs.

Mehrere Windelsäcke nicht zusammenkleben. Wenn mehrere Säcke zusammengeklebt werden, sind sie zu groß für die Einwurfföffnung des Müllsammelfahrzeugs.

Die Windelsäcke mit dem zugeschnürten Ende nach hinten (zu den Schiebegriffen) zeigend auf die Restmülltonne legen. Wenn die Säcke quer auf der Restmülltonne liegen, sind sie zu groß für die Einwurfföffnung des Müllsammelfahrzeugs. Nur einen Sack auf die Restmülltonne legen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

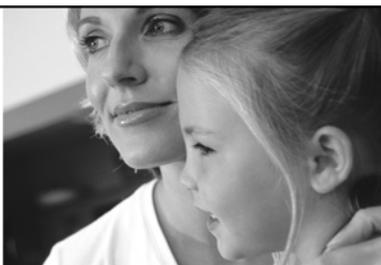


Freude am Backen
im eigenen Herd!

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de

Straßenkehrmaschine unterwegs

Ab Montag, 8. März 2010, ist in Bellenberg an drei bis vier Tagen wieder die Kehrmaschine im ganzen Ort unterwegs, um die Straßen von Splitt und Unrat zu befreien. Wir bitten alle Bürger, ihre Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand abzustellen. Falls sich die Straßenkehrung witterungsbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt, wird dies im Illeranzeiger bekanntgegeben.

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel, ISDN, Analog
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
Fax 07306/923263

Info@pr-electronic.de

Anmeldung zum Kindergarten

Die Anmeldezeit für den Kindergarten und die Kinderkrippe im Haus des Kindes „Guter Hirte“ findet von Dienstag, 23. März 2010, bis Freitag, 26. März 2010, statt. Anmeldungen sind möglich von Dienstag bis Donnerstag, von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie am Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Deutsche Rentenversicherung macht auf neue Masche von Trickbetrügern aufmerksam

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erneut vor Trickbetrügern. Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung“ vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit per Telefon Termine für einen persönlichen Besuch bei Rentenempfängern zu vereinbaren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei in keinem Fall um Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung handelt. Es wird dringend geraten, diesen Personen keinen Zutritt zur Wohnung zu gewähren. Weitere Auskünfte zum Thema Rente gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Post von der Deutschen Rentenversicherung Auf der Suche nach der Steuer-Identifikationsnummer

Steuerpflichtig oder nicht: Viele Rentnerinnen und Rentner bekommen in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung. Darin werden sie gebeten, dem Rentenversicherungsträger ihre Steuer-Identifikationsnummer mitzuteilen.

Hintergrund: Die Deutsche Rentenversicherung ist verpflichtet, der Finanzverwaltung die jeweilige Höhe der Rentenzahlung zusammen mit dieser Nummer mitzuteilen. Diese individuelle Zahlenkombination wurde im Jahr 2008 jedem Bürger in Deutschland vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt. Um für Rentner das Verfahren zu vereinfachen, ermittelt die Deutsche Rentenversicherung diese Nummer direkt beim Bundeszentralamt für Steuern. Bei den jetzt angeschriebenen Rentenempfängern konnte die Identifikationsnummer so leider nicht ermittelt werden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten die angeschriebenen Personen um Verständnis und Unterstützung. Weitere Auskünfte gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Bei Umzug an die Deutsche Rentenversicherung denken

Wer als Rentner den Wohnort wechselt sollte nicht versäumen, dies dem Renten-Service der Deutschen Post AG mitzuteilen. Egal ob man eine neue Adresse im Inland hat oder seinen Aufenthalt auf Dauer ins Ausland verlegt. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die Deutsche Post zahlt Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an den Rentenempfänger. Um Überzahlungen zu vermeiden werden Rentenzahlungen angehalten, sobald es heißt „unbekannt verzogen“. Daher sollte ein Wohnortwechsel rechtzeitig gemeldet werden. Bei einem Umzug ins Ausland empfiehlt es sich außerdem, bei einem persönlichen Beratungsgespräch die Auswirkungen auf den eigenen Rentenbezug abzuklären. Adressänderungen können mit einem Formular dem Renten-Service der Deutschen Post gemeldet werden. Dieses steht unter www.rentenservice.com zur Verfügung oder ist in jeder Postfiliale erhältlich. Weitere Fragen zu diesem Thema beantworten die Beraterinnen und Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 480 88.

ASV-Senioren unterwegs

Da der Wetterbericht vor äußerst schlechten Straßen- und Wetterbedingungen warnte, traten die Senioren des Athletiksportvereins ihre Fahrt über die Schwäbische Alb mit gemischten Gefühlen an. Erstes Ziel war das Krippenmuseum in Oberstadion. Hier wird in der denkmalgeschützten, historischen Pfarrscheune aus dem Jahr 1612 eine der bedeutendsten Krippenausstellungen Deutschlands gezeigt. Besonders hervorzuheben sind die Figuren von Angele Tripi aus Sizilien und den Brüdern Haseidl aus Oberammergau. Vereinigt sind historische Krippen und Krippen von großen deutschen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis fuhren die Bellenberger weiter zur Fa. Mode Betz in Odenwaldstetten. Nach dem Mittagessen und einer kleinen, aber sehr heiteren Modenschau, war auch Gelegenheit zum Einkauf gegeben. Danach stand ein Besuch der Hohensteiner Hofkäserei auf dem Programm. Nach ausgiebigem Probieren konnten die Käseprodukte und andere Schwäbische Spezialitäten erworben werden. Wieder in Bellenberg angekommen, versicherten viele Teilnehmer einen erlebnisreichen, unterhaltsamen Busausflug erlebt zu haben.



Unser Bild zeigt eine Krippenszene mit den berühmten Tripi-Figuren. Bild: ASV-Senioren.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 17. März 2010, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Dub & more...
 Hannelore Scheiffle
 Memminger Straße 36
 89287 Bellenberg
 Telefon 07306 / 359873

Unser Essensangebot:

- Currywurst mit Pommes
- Leberkäse mit Ei
- Sauerkraut mit Rostbratwurst
- Bockwurst im Semmel
- u. v. m.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen - durchgehend geöffnet -

Bestattungsinstitut
EDEMEYER
 89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
 Tel: 0 73 06 / 60 66
 89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
 Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

IMPRESSUM:
 Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Kurse des Arbeiter-Samariter-Bundes

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt:
 ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 6. März 2010, Beginn 9 Uhr.
 ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 20. März 2010, Beginn 9 Uhr.
 Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630 oder E-Mail: info@asb-neu-uhl.de erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt: Teil 1: Freitag, 12. März 2010, 17 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Samstag, 13. März 2010, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr.
 Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht die Ausbildungsleitung des ASB, Sylvia Rohrsch, unter Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrs@asb-neu-uhl.de zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Vorankündigung Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Erste-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“. Die nächsten Seminare finden wie folgt statt:
 ASB Illertissen, Eschenweg 10: Teil 1: Montag, 7. Juni 2010, 18 Uhr bis 21 Uhr, Teil 2: Montag, 14. Juni 2010, 18 Uhr bis 21 Uhr. Teilnahmegebühr 36 Euro, Paare 60 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter (07303) 96630 oder über E-Mail: info@asb-neu-uhl.de.

Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof

Ab Mittwoch, 3. März 2010, gelten im Wertstoffhof wieder die verlängerten Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Ortsgruppe Bellenberg findet am Sonntag, 14. März 2010, 14 Uhr, im Schützenheim statt.

Hundesteuer für das Jahr 2010

Die Hundesteuer für das Jahr 2010 wird zum 1. März 2010 fällig (50 Euro für den ersten Hund, 75 Euro für den zweiten Hund und 100 Euro für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit; neue gibt die Gemeinde nicht aus.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 20. März 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 20. März 2010, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Vorankündigung „Tag der offenen Tür“

BRK Bereitschaft Bellenberg

Am Sonntag, 28. März 2010, findet am und ums Rot-Kreuz-Haus der BRK Bereitschaft Bellenberg, Am Sportplatz 5, ein „Tag der offenen Tür“ statt, Beginn ist um 13 Uhr. Programm und Ablauf wird in der März-Ausgabe bekanntgegeben. Die BRK-Bereitschaft freut sich schon heute auf ihren Besuch.

Ausstellung und Informationstag

„Modernisieren und sparen“

Am Samstag, 27. Februar 2010, 11 Uhr bis 17 Uhr, findet im Foyer der Turn- und Festhalle die Ausstellung und der Informationstag „Modernisieren und sparen“ statt. Teilnehmende Aussteller sind Fa. Opdenhoff GmbH, Heizung-Sanitär, Ziegelwerke Bellenberg, Fa. Knoll-Solar, Fa. Reichel, Fenster, Regionale Energieagentur Ulm GmbH und die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG.

Programm:

11 Uhr Eröffnung des Informationstages
13 Uhr Vortrag von Roland Mäckle, Regionale Energieberatung Ulm GmbH „Sinn und Zweck einer Energieberatung“
14 Uhr Vortrag von Thomas Maucher, Ziegelwerke Bellenberg „Energieeffiziente Massivbauweise“
15 Uhr Vortrag durch die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG „Energiesparen – auch bei der Finanzierung“
Im Anschluss an jeden Vortrag stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung.

Der Informationstag dient allen, die sich mit Immobilien, Bauen, Wohnen und Energiesparen beschäftigen als Möglichkeit, sich über Dienstleistungen, Produkte und Finanzierung bei kompetenten Beratern zu informieren. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und besuchen Sie den Info-Tag „Modernisieren und sparen“. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann in der Zeit von Montag, 1. März, bis Freitag, 5. März 2010, im Rathaus während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

„Eine Seefahrt die ist lustig...“

Haus des Kindes lud zur Faschings-Kreuzfahrt ein

Ende Januar hieß es in der Turn- und Festhalle „Anker lichten! Startklar machen zur närrischen Kreuzfahrt über die sieben Weltmeere!“ Kinder, Eltern, Omas und Opas, alle checkten ein mit guter Laune und viel Spaß. Die Kapitäne Christine Walser und Katja Baur vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ begrüßten die Mitreisenden aufs herzlichste und gaben alsdann das Kommando zum Einmarsch der „Bordmannschaft“ (alle Mitarbeiterinnen des Haus des Kindes bei einer Gaudikreuzfahrt nicht fehlen). Zum ersten Zwischenstopp schipperte der große Kahn in die Türkei, wo die Gäste eine Bauchtanzschönheit bewundern konnten. Orientalische Klänge und heiße Hüftschwünge wurden von Anja Barsch zur Freude aller dargeboten. Dann hieß es wieder „Leinen los“ zum nächsten Ziel: brasilianische Sambaklänge, rheinische Schunkelrunden. Die große weite Welt zu Gast in Bellenberg. Auf jedem Luxusdampfer gibt es natürlich ein Showprogramm und so kam als Stargast Frieda Fröschi alias Elisabeth Kombrink und erfreute die kleinen Gäste mit ihrem lustigen Programm. Zwischendurch eine kleine Stärkung gefällig? Es durfte natürlich auch geschlemmt werden. Der Wirt der Bürgerstuben verwöhnte alle mit Pizza, Kuchen, Pommes und Getränken. Doch irgendwann ist jede Reise auch zu Ende. Zurück in Bellenberg kamen Überraschungsgäste an Bord. Bereits eine kleine Tradition bei Faschingsveranstaltungen des Haus des Kindes ist der Besuch der Lacha-Dreggler. Liebe Gäste, die immer herzlich willkommen sind. Große und kleine Fahrgäste staunten über die prächtigen Masken, die lauten Schellen und natürlich die akrobatische Pyramide. Und wie der Nachmittag begonnen wurde, so wurde er nun auch beendet: mit einer stimmungsvollen Polonaise. Gemeinsam mit den Lacha-Dregglern schlängelte sich der Gaudiwurm ein letztes Mal durch die Halle. Der Kapitän verabschiedete alle Gäste und wer weiß, vielleicht bucht mancher im nächsten Jahr wieder eine närrische Kreuzfahrt. Mannschaft und Kapitän würden sich freuen. Schiff ahoi!



Bordmannschaftsmitglied Katja Baur mit den Gästen des Kreuzschiffs.



Und alle machen mit beim Tanz für Groß und Klein.

Bilder: Haus des Kindes.

Fensterwechsel im Winter - für
uns kein Problem - jetzt
zu aktuellen Winterpreisen!

Mein **optimaler Wärmeschutz**, für weniger Heizkosten im Neu- und Altbau.
Weitere Pluspunkte gratis unter:
08 00 / 1 01 00 22



mein Reich FENSTER & TÜREN

Reich
Fenstervisionen

Ihre Fenster- und Türenberater im **Fensterstudio Illertissen**:
Erich Meier u. **Horst Neumann** · 89257 Illertissen · **0 73 03 / 90 16 18**
Gerne auch unter: illertissen@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmäher 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: **0 73 06 / 3 42 92** Fax: **0 73 06 / 44 01**



Gemeinsames Wandern im Illertal mit Rudolf Cermak

Wandern ist eine gesunde Art der Bewegung. Sowohl Herz, Kreislauf, Muskeln und Gelenke als auch die Lunge profitieren vom entspannten Wandern. Gemeinsam mit dem ortskundigen Führer Rudolf Cermak vom Athletiksportverein findet am 10. März 2010 eine interessante Wanderung statt. Rudolf Cermak kennt Fauna und Flora des Illertals wie kein anderer. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag. Treffpunkt 14 Uhr bei der Lindenschule. Im Rahmen von „Bellenberg bewegt“ kann das Sportprogramm des Athletiksportvereins für 2 Euro pro Veranstaltung genutzt werden.

Sinnlich-kreatives Wochenende für Frauen

Der Hektik des Alltags entgehen, innehalten und sich umschaun, andere sehen, dem Leben nachspüren, auf die Spur kommen – fündig werden! Warum sich als Frau nicht einmal wieder eine Auszeit gönnen, beim Malen eigene Sehnsüchte und Kraftquellen erspüren, aber auch besinnliche und meditative Stunden unter Gleichgesinnten verbringen? Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt von 6. bis 7. März 2010 alle Frauen ein, die ihre Aufmerksamkeit auf die Dinge richten wollen, die ihnen gut tun! Beim Malen kann jede Frau ihre guten Quellen suchen und ihnen auf den Grund gehen, vielleicht unerwartete Stärken finden und Überraschendes und Neues entdecken. Ganz ohne Vorgabe und Bewertung von außen kann sich jede Frau mit Spannung darauf einlassen, was entsteht und sich verändert. Vorkenntnisse und Malerfahrung sind dazu absolut nicht notwendig! Neben dem kreativen Gestalten finden wir in Meditation, Austausch und Zuhören einen Ausgleich zum Malen. Ein Frauengottesdienst rundet das sinnlich-kreative Wochenende ab. Bitte Malkleidung mitbringen. Leitung: Jutta Sprenger, Kunsttherapeutin, und Susanne Merkle, Familienbildungsreferentin. Beginn: Samstag, 6. März 2010, 9 Uhr, Ende: Sonntag, 7. März 2010, 13 Uhr.

Treffpunkt für Eltern epilepsiekranker Kinder

Am Freitag, 5. März 2010, 20 Uhr, findet im Familienzentrum Neu-Ulm, Glacisstr.7, ein Vortrag für Eltern epilepsiekranker Kinder statt. Referent ist Sozialpädagoge und Familientherapeut Bernhard Schellenberger. Wie gehen wir mit der Krankheit unseres Kindes in der Öffentlichkeit - Kindergarten, Schule etc. – um? Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch. Der Eintritt beträgt 2 Euro. Auf Ihr Kommen freut sich das Selbsthilfebüro Korn e. V. Anfragen beim Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon (0731) 50021760, Montag bis Donnerstag, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, E-mail: kontakt@selbsthilfebueero-korn.de.

„Die Bewerbung macht's“!

Schulungs- und Trainingsangebot zum Einstieg ins Berufsleben

Eine gute Gestaltung der Bewerbungsunterlagen sowie ein überzeugendes Auftreten im Vorstellungsgespräch tragen heute wesentlich zum Erfolg oder Misserfolg beim Start ins Berufsleben bei. Unser professionelles Bewerbungstraining unterstützt Euch bei diesem wichtigen Schritt. Ihr profitiert von der langjährigen Erfahrung unseres Kursleiters.

Was euch erwartet:

1. Samstag: Ihr erfahrt alles Wissenswerte rund um Anschreiben und Lebenslauf, aber auch jede Menge Tipps und Tricks vom Profi. Hausarbeit: Das erlangte Wissen soll beim Verfassen der eigenen, individuellen Bewerbung praktisch umgesetzt und vertieft werden.
2. Samstag: Ihr habt die Möglichkeit eines authentischen Vorstellungsgesprächs, das vom Profi geführt und an Hand eines Videoausschnitts im Anschluss analysiert wird. Dabei reflektiert ihr euer Verhalten, erlebt euch selbst im Dialog und seid somit besser auf kommende Vorstellungsgespräche/-situationen vorbereitet.

Termin: 6. und 20. März 2010, jeweils samstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr. Schulungsort ist bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings, Industriestraße 25, Vöhringen. Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen. Kursleiter ist Karl Munkel, Personalberater. Die Kosten betragen 40 Euro pro Person, 30 Euro pro Person für Verbandsmitglieder des KJR NU und Besitzer der Jugendleitercard.

König-Ludwig-Schießen im Schützenheim

Ein erster Höhepunkt im Sportjahr des Schützengaus Iller/Illertissen war das Traditionsschießen im Schützenheim in Bellenberg. Zum 18. Mal kamen die Schützenvereine des Landkreises und des angrenzenden württembergischen Nachbarlandes zusammen, um das König-Ludwig-Schießen auszutragen. Und an die gute alte Zeit erinnerte der Schießwettbewerb allemal, traten die Sportschützen doch ausschließlich mit Traditions-Zimmerstutzen und Knicklauf-Luftgewehren zum sportlichen Wettkampf an. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr über eine große Anzahl an Teilnehmern“, berichtete Gauschützenmeister Norbert Frank, der sich bei den Organisatoren Peter Jackwerth und Karl-Eugen Mauch für die gelungene Durchführung bedankte. Im Aufwind sah der Gauschützenmeister auch die Damenriege, die sich mit sechs Schützendamen am Traditionswettbewerb beteiligte. Die mit Spannung erwartete Siegerehrung ergab dann auch gute Ergebnisse und teils sehr knappe Entscheidungen. Über den Luftgewehr-Sieg beim Traditionsschießen freute sich Hans Stör vom SV Biberachzell. Durch einen 43,2-Teiler kann sich der Biberachzeller Sportschütze auf der König-Ludwig-Büste für das Jahr 2010 als Sieger eintragen lassen. Auf Platz zwei folgte Willi Luderer (Hubertus Obenhausen) vor dem Drittplatzierten Günter Bedon (Pfeil Bellenberg). Die Nächstplatzierten waren Harald Macht vom SV Hubertus Hörenhausen und Anton Purr vom SV Attenhofen, der sich den Turniersieg bei den Zimmerstutzen nicht nehmen ließ. Mit einem 55,4-Teiler setzte sich Anton Purr durch und wurde somit auf der großen König-Ludwig-Festscheibe als Sieger verewigt. Auf Rang zwei kam Willi Luderer vom SV Hubertus Obenhausen. Den dritten Platz belegte Georg Nothelfer vom SV Wendelinus Wangen. Den vierten Platz sicherte sich Hans Stör (SV Biberachzell) vor Josef Walburger vom SV Rennertshofen.



Strahlende Sieger beim Schützengau Iller/Illertissen: Unser Bild zeigt von links nach rechts: Karl-Eugen Mauch, Hans Stör, Gauschützenmeister Norbert Frank, Anton Purr und Peter Jackwerth. Armin Schmid.

Richtiges Lüften hilft beim Energiesparen!

Gut ist Stoß- oder Querlüften mit weit geöffneten Fenstern. Die warmfeuchte Raumluft wird rasch gegen kühlere und trockenere Außenluft ausgetauscht, die in Wänden und Decke gespeicherte Wärme bleibt jedoch im Raum. Täglich zwei- bis dreimal für einige Minuten Stoßlüften reicht aus. Die Thermostatventile sollten vorher rechtzeitig heruntergedreht werden, so dass die Restwärme der Heizkörper noch genutzt werden kann. Äußerst uneffizient ist das Dauerkippen der Fenster. Die Wärmeverluste sind deutlich höher, zudem vergrößert sich das Schimmelrisiko am Fenstersturz. Die Regionale Energieagentur hilft beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Zeitblomstraße 7, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, Fax (0731) 173275, Termine nach Vereinbarung, oder E-Mail www.regionale-energieagentur-ulm.de, info@regionale-energieagentur-ulm.de.

Finalschießen beim Schützenverein „Pfeil“

Andreas Haas heißt der Sieger des Finalschießens der Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins „Pfeil“ bei den Luftgewehrschützen. „Ein Finalschießen erzeugt eine ganz besondere Atmosphäre“, betonte die Vereinsvorsitzende Roswitha Kern. Die acht besten Luftgewehrschützen des Vereins traten gegeneinander an und absolvierten jeweils zehn Schuss mit Ansage. Im Prinzip hat jeder Schütze 75 Sekunden Zeit, um einen Wertungsschuss abzugeben. Das Ergebnis wurde nach jedem Schuss ausgewertet und vom Publikum, das sich im rückwärtigen Raum der Schießhalle aufhielt, unter Umständen sofort kommentiert. Durch diese Konstellation und der Tatsache, dass die teilnehmenden Schützen von jung bis alt aus allen Altersklassen kommen, entstand ein interessanter Wettbewerb, der beim Zuschauer Spannung und Interesse weckte und bei den Schützen die Nervenbelastung erheblich erhöhte. Von dieser Wettkampfatmosphäre ließ sich Andreas Haas am wenigsten beeindrucken. Der Luftgewehrschütze rief eine konstante Leistung ab und sicherte sich den Sieg des Finalschießens der acht besten Luftgewehrschützen der Vereinsmeisterschaft mit 97,8 Ringen. Auf Platz zwei folgte Rainer Haas mit 96,7 Ringen vor dem Drittplatzierten Dietmar Haas, der 94,2 Ringe auf seinem Punktekonto stehen hatte. Als beste weibliche Teilnehmerin schaffte es Simone Kienzle mit 93,5 Ringen auf den vierten Platz.

Das im Anschluss ausgetragene Finalschießen der Luftpistolen-schützen brachte Thomas Hiller einen knappen Sieg. Der Luftpistolenschütze setzte sich mit 93,9 Ringen nur knapp gegen Wilhelm Hiller, der insgesamt auf 93,5 Ringe kam, durch. Rang drei belegte Udo Worschech mit 92,2 Ringen, vor Rudolf Lehnhardt (87,9) und Roswitha Kern mit 84,4 Ringen.



Unser Bild zeigt die erfolgreichsten Schützen des Bellenberger Finalschießens in der Luftgewehrklasse (von links nach rechts): Andreas Haas, Rainer Haas, Dietmar Haas, Simone Kienzle, Herbert Schubert, Werner Holl, Berta Konschack und Josef Ilg.



Unser Bild zeigt die Luftpistolenschützen des Finalschießens (von links nach rechts): Thomas Hiller, Roswitha Kern, Udo Worschech, Wilhelm Hiller, Gerd Hartmann, Rudolf Lehnhardt, Wolfgang Vill und Wolfgang Zeiler. Bilder: Armin Schmid.

Generalversammlung beim Schützenverein „Pfeil“

Die Pfeilschützen aus Bellenberg haben im abgelaufenen Vereinsjahr wieder ein beachtliches Pensum geleistet. Im Zentrum der Vereinsaktivitäten stand unter anderem die Beschaffung und Installation einer Videoüberwachungsanlage. Die Schießstände und die Auswertung können nun vom Bildschirm in der Wirtsstube aus eingesehen werden. Die gesamten Installationsarbeiten sind in Eigenregie und damit mittels einer beachtlichen Anzahl an ehrenamtlichen Arbeitsstunden geleistet worden. Nach wie vor stellen die Pfeilschützen mit 251 Mitgliedern den größten Schützenverein im Schützengau Iller/Illertissen. Die Statistik der Vereinsvorsitzenden Roswitha Kern listete 42 Schützendamen, 17 Mitglieder der Schützenjugend und 16 Zweitmitglieder auf. „Der Schützenverein ist eine der starken Säulen in der örtlichen Dorfgemeinschaft“, betonte Dritter Bürgermeister Norbert Frank. 36 Starts bei Bezirksmeisterschaften und sechs Starts bei den Bayerischen Meisterschaften hob Sportleiter Werner Holl bei der Aufzählung sportlicher Erfolge hervor. Bei den Bezirksmeisterschaften errang die Mannschaft KK-Pistole mit den Schützen Otto Haller, Philipp Sturm und Udo Worschech den dritten Platz. Otto Haller sicherte sich bei der Freien Pistole den dritten Platz. Udo Worschech errang bei der Zentralfeuerpistole den vierten Platz. Beim vom Schützenverein „Pfeil“ ausgerichtetem Kameradschaftsschießen setzte sich die Heimmannschaft auf Platz eins durch. Erfolgreiche Schützen waren dabei Kerstin Lauer, Andreas Haas, Thomas Hiller, Wilhelm Hiller und Markus Haas.



Unser Bild zeigt eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder aus der Familie der Pfeilschützen, die sich über Auszeichnungen für engagierte und langjährige Mitgliedschaft freuen konnten.

Bild: Armin Schmid.

Ehrungen für langjährige und aktive Mitgliedschaft:

20 Jahre: Werner Högg, Werner Kienzle und Peter Köppl. 25 Jahre: Artur Binder, Jochen Grees, Thomas Hiller, Gisela Joksich und Pierre Schühle. 30 Jahre: Hans-Peter Alt, Roland Henneberg, Gerda Leinicker, Günter Pausch, Harald Pöpperl und Rainer Wachter. 40 Jahre: Franz Mang und Robert Ries. 50 Jahre: Erich Binder und Kurt Bertele, der nicht anwesend sein konnte und somit auch die an ihn verliehene Ehrenmitgliedschaft nachgereicht bekommt. 60 Jahre: Franz Bürzle und Franz Hubl. Weitere Auszeichnungen für engagierte Mitarbeit erhielten Mathilde Wais, Wolfgang Vill, Josef Klenovsky, Bernhard König und Oliver Henn.

Trickfilm AG

Der Kreisjugendring Neu-Ulm bietet Medienprojekte für Kids. Die AG's finden in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Neu-Ulm in Vöhringen statt.

Finstere Aliens, unerschrockene Astronauten, heiße Raumschiffe und jede Menge Action – mit Bionicle, Mars Mission und Co. schaffen wir unser eigenes Weltraumabenteuer – als Trickfilm! Der Countdown läuft ...

Termine: Montag, 29. März 2010, bis Donnerstag, 1. April 2010, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Von den Teilnehmern mitzubringen: Mars Mission, Lego, Bionicle – alles was fliegen und kämpfen kann. Kosten 60 Euro. Anmeldung erforderlich beim Kreisjugendring Neu-Ulm, Telefon 928781, E-Mail: isabell.hagg@kjr-neu-ulm.de.

Wasser- und Abwassergebühren:

Abrechnung für 2009 und Abschlagszahlung für 2010

Nach der Ablesung der Wasserzähler fertigt die Gemeindeverwaltung zurzeit die Abrechnungen für Wasser- und Abwassergebühren für 2009. Sie stellt die Wasser- und Abwassergebührenbescheide in den nächsten Wochen zu. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2009 und die erste Abschlagszahlung für 2010 (1. Januar bis 30. Juni 2010) getrennt ausgewiesen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und den Abschlagszahlungsbetrag für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu entrichten.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 25. März 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 12. März 2010.

CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil ich die Leute kenne.

**Denn: Nahversorgung
ist Lebensqualität.**

Freie Kfz-Werkstatt

Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

AUTOteam

MOTORRADteam

Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**

**Metzgerei
Reiner Hörmann**

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 14. und 28. Januar 2010

Grüngutentsorgung

Die Gemeinde entsorgt ihr Grüngut seit 1991 über die Firma Knittel Städtereinigung GmbH, Vöhringen. Den bestehenden Vertrag mit der Firma hat die Gemeinde vorzeitig ab 01.01.2010 für die Dauer von fünf Jahren verlängert. Dabei hat sie eine Kostenreduzierung von jährlich rund 60.000 Euro auf unter 20.000 Euro erzielt. Dabei handelt es sich um eine Preisreduzierung in diesem Bereich um über 70 Prozent. Die Kosten der Grüngutentsorgung werden über die Müllgebühren finanziert. Deshalb werden diese zum nächsten Fälligkeitsdatum 01.05.2010 neu kalkuliert.

Brückensanierungen

Bereits im Herbst 2009 wurde mit der Sanierung der beiden hölzernen Fußgängerbrücken über den Mühlbach begonnen. Die Überarbeitung der Brücke zwischen der Bachstraße und Josef-Roth-Straße wurde noch nicht begonnen, die Brücke im Norden bei der Straße Hoher Graben wurde angefangen und konnte aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse nicht fertig gestellt werden. Sobald die Witterung es zulässt, werden die beiden Brücken vollständig hergestellt.

Beschaffung eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr

Das Löschgruppenfahrzeug LF 8 stammt aus dem Jahr 1985, die Beschaffung von Ersatzteilen wird immer schwieriger und die Reparaturen immer häufiger. Ein neues Löschgruppenfahrzeug würde in der Anschaffung Kosten in Höhe von über 200.000 Euro verursachen. Die Feuerwehr schlug deshalb eine kostengünstige Alternative vor: Die Landeshauptstadt München veräußert gebrauchte, gut erhaltene und mit hochwertiger Ausstattung bestückte Löschgruppenfahrzeuge LF 16 zu einem Preis zwischen 30.000 Euro und 50.000 Euro. Dieser Variante steht der Gemeinderat offen gegenüber, wobei die Finanzkraft der Gemeinde beachtet werden muss. Deshalb beschloss der Gemeinderat, dass bei der Vorlage eines konkreten Angebotes der Landeshauptstadt München der Gemeinderat und die Feuerwehr das Fahrzeug gemeinsam besichtigen. Danach entscheidet der Gemeinderat endgültig über die Anschaffung eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges. Die Entscheidung erleichterte auch die Information, dass der Feuerwehrverein bereit ist, einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro bei der Beschaffung eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges und einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro für die Umrüstung zu leisten.

Kanalsanierung

Die Gemeinde hat im vergangenen Herbst Maßnahmen zur Kanalsanierung an die Firma Swietelsky, Landsberg, in einer Höhe von 61.416,44 Euro vergeben. Zwischenzeitlich wurde eine Kanalbefahrung mit einer Videokamera durchgeführt und aufgrund dieser Erkenntnisse ein Sanierungskonzept erstellt. Nach Prüfung dieser vorgelegten Unterlagen stellt sich nunmehr heraus, dass sich die Kosten um 10.762,13 Euro auf 72.178,57 Euro erhöhen. Der Gemeinderat stimmte dieser Kostenmehrung zu. Da im Haushaltsjahr 2009 bereits 13.000 Euro für die Maßnahme finanziert wurden, werden im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 60.000 Euro bereit gestellt. Sobald die Witterung es zulässt, wird die Firma Swietelsky mit der zeitnahen Ausführung der Kanalsanierungsarbeiten beginnen.

Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Ausweisung von Parkplätzen für den Schützenverein
Der Gemeinderat beschloss die gesamten farblich gekennzeichneten Parkplätze vor dem Schützenheim auch tagsüber für den Schützenverein „Pfeil“ zu reservieren. Dadurch wird der Anlieferungsverkehr untertags gewährleistet und während der Vereinsaktivitäten Parkmöglichkeiten in nächster Nähe zum Schützenheim angeboten. Dies ist besonders für den Transport von Waffen erforderlich. Bei Großveranstaltungen in der Turn- und Festhalle wird ein erweiterter Parkplatzbereich für die Schützen, die sich durch einen Schützenausweis ausweisen, bereit gestellt.

Halteverbot in der Straße Zur Hammerschmiede auf der Höhe des Bahnhofes

Der Gemeinderat beschloss, in der Straße Zur Hammerschmiede in Richtung Bahnhofstraße auf der rechten Seite ein Halteverbot zu erlassen. Dieses wird auf die Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr beschränkt. Dadurch soll die ungehinderte Passierbarkeit der Straße Zur Hammerschmiede, die die Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet darstellt, ge-

währleistet sein. In der Vergangenheit kam es immer wieder durch wartende Pkw's in diesem Bereich zu Verkehrsproblemen.

Fastenzeit ist Starkbierzeit

Mit dem Aschermittwoch hat wieder die Fastenzeit begonnen. Zu jeder Fastenzeit gehört natürlich auch ein ordentliches Starkbier. Und was wäre die Starkbierzeit ohne unser Starkbierfest, welches am Samstag, den 20.03. in der Turn- und Festhalle in Bellenberg stattfindet? Filippo Ciaramidaro, der zum ersten Mal das Starkbierfest in Bellenberg bewirbt, schenkt dieses Jahr u. a. Salvator von Paulaner aus und serviert ihnen leckere Speisen. Im Laufe des Abends werden wieder Starkbierfest-Brezeln serviert. Die Musikgesellschaft unterhält Sie mit vielen neuen Märschen, Polkas, Walzern und moderneren Musikstücken. Natürlich dürfen die bekannten Showeinlagen nicht fehlen. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Besucher wieder ein unterhaltsames Publikumsspiel, bei welchem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Der Saal hat ab 19 Uhr geöffnet, eine Platzreservierung ist nicht möglich. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Bellenberg freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de.



Traditionell beginnt das Starkbierfest mit dem Einmarsch der Musiker in den Saal. Bild: Musikgesellschaft Bellenberg.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 14. März 2010, 14 Uhr, ins Rot-Kreuz-Haus zum Frühlings- und Osterfest mit Stefan Zanker ein.

Wo ist was los?

Samstag, 27.2.

Ausstellung „modernisieren und sparen“, Gemeinde, Foyer der Turn- und Festhalle

Samstag, 6.3.

Generalversammlung, Veteranen- und Soldatenverein, Bürgerstuben

Freitag, 12.3.

Generalversammlung, Athletiksportverein, ASV-Halle

Samstag, 13.3.

Generalversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 13.3.

Generalversammlung, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Sonntag, 14.3.

Jahreshauptversammlung, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schützenheim

Samstag, 20.3.

Starkbierfest, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Samstag, 20.3.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Freitag, 26.3.

Jahresversammlung, Tennisverein, Tennisheim

Samstag, 27.3.

Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter